

16.04.2026 - 10:24 Uhr

## Graubünden blitzt Fussgänger\*innen in Zürich – Eine Aktion für mehr «patgific»



### Graubünden blitzt Fussgänger\*innen in Zürich – Eine Aktion für mehr «patgific»

Wer am Mittwoch, 15. April 2026, in Zürich zu schnell zu Fuss unterwegs war, riskierte, geblitzt zu werden. Hinter der ungewöhnlichen Aktion steckt die Tourismusorganisation Graubünden Ferien, die mit einem Fussgänger\*innen-Blitzer auf humorvolle Weise für mehr Entschleunigung im urbanen Alltag warb. Dafür steht das rätoromanische Wort «patgific».

Die temporär installierte Radarfalle an der Zürcher Bahnhofstrasse erfasste Passant\*innen, die ein überdurchschnittlich schnelles Gehtempo an den Tag legten. Anstelle einer Busse erhielten die «Temposünder\*innen» jedoch einen Strafzettel mit einer freundlichen Ermahnung, im Alltag öfter einen Gang herunterzuschalten. Am besten gelingt dies mit einem Aufenthalt oder Ferien in Graubünden. Die Gehsteig-Rasenden konnten hierzu direkt an einer Verlosung teilnehmen.

### Entspannt wie in Graubünden

Ziel der Kampagne war es, den Menschen in der Hektik der Stadt einen Denkanstoss zu geben. «Wir wollten den Menschen auf charmante Art den Spiegel vorhalten», erklärt Martin Vincenz, CEO von Graubünden Ferien. «Die Hektik des Alltags lässt uns oft vergessen, wie wichtig Pausen sind. Mit dem Fussgänger\*innen-Blitzer bringen wir ein Stück unseres Bündner Lebensgefühls (patgific) – das für Gemütlichkeit und Gelassenheit steht – direkt in die Grosstadt.»

Die Aktion basiert auf Studien, die ein anhaltend hohes Stresslevel in der Schweizer Bevölkerung aufzeigen, welches sich besonders in urbanen Gebieten manifestiert. Das nachweislich schnellere Gehtempo in Städten wie Zürich steht im Kontrast zur gelasseneren Lebensart, die in Graubünden gepflegt wird.

### «Echt patgific» auch am Sechseläuten

Das Motto «echt patgific» steht auch im Zentrum des Auftritts von Graubünden als Gastkanton am diesjährigen Zürcher Sechseläuten. Es ist die langfristige Strategie, das authentische Lebensgefühl der Region mit «patgific» nachhaltig bekannt zu machen. Der Fussgänger\*innen-Blitzer wurde mittlerweile wieder abgebaut. Eine Wiederholung der Aktion in anderen gestressten Schweizer Städten wird von den Verantwortlichen jedoch nicht ausgeschlossen.

Weitere Informationen zur Aktion: [www.graubuenden.ch/patgific](http://www.graubuenden.ch/patgific)

### Graubünden Ferien

Luzi Bürkli, Leiter Unternehmenskommunikation

Tel. +41 81 254 24 35

[luzi.buerkli@graubuenden.ch](mailto:luzi.buerkli@graubuenden.ch)

## Medieninhalte



*Graubünden blitzt Fussgänger\*innen in Zürich – Eine Aktion für mehr «patgific». © Marvin Zilm*



*Nicht zu schnell, sonst droht ein Strafzettel – Tempokontrolle an der Zürcher Bahnhofstrasse. © Marvin Zilm*



*Die Geschwindigkeit der Fussgänger\*innen wird mit einer Radarpistole gemessen. © Marvin Zilm*



*Freundlicher Ausseneinsatz: die patgific-Patrouille von Graubünden Ferien in Zürich. © Marvin Zilm*

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100050631/100939554> abgerufen werden.